



Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim

BAYERISCHER SCHMANKERL-ABEND

SAMSTAG, 25.11.2017

Stadthalle Monheim

Einlass: 18:00 Uhr • Beginn: 19:00 Uhr

Die Stadt Monheim lädt zusammen mit der Kolpingsfamilie Monheim zu einem Bayerischen Schmankerl-Abend mit Buffet (Kesselspeck, Spareribs, Bratwürste, etc.), urigem Musikkabarett und volkstümlicher Musik ein.

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr **Schmankerl-Buffet** (Kesselspeck, Spareribs, Bratwürste, etc.)
„Schdoizwiggä Blech-Musi“
aus Schernfeld

20.30 Uhr **„D’Mühschossbuam“** aus Mörnshiem
Bayerisches Musik-Kabarett,
Programm: „Laptop und Lederhose“

21.30 Uhr **„Schdoizwiggä Blech-Musi“** aus
Schernfeld „Nachspeise“ Gehäck-Brot



Vorverkaufsstellen:

Rathaus, Monheim: 09091-9091-0

Sparkasse, Monheim: 09091-5944

Raiffeisenbank, Monheim: 0906-7804-710-00

Schreibwaren Reiner, Monheim: 09091-5950

Schuhhaus Pfeifer, Monheim: 09091-1856

Familie Blank, Monheim: 09091-1207



Kolpingsfamilie
Monheim

Eintrittspreis: 15,- €

(inkl. Schmankerl-Buffet und Musik-Kabarett)

Keine Abendkasse!

Vorverkauf bis Freitag, 17.11.2017

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren:

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grißstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus Obere	Dorfstraße 24
Weillheim	Feuerwehrhaus Rehauer	Straße 8
Wittesheim	Altes Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser:

Strom	LEW	Tel. 08 00 / 5 39 63 80
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 08 00 / 1 82 83 84
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So 04./05.11.2017

Dres. Kunz/Kramer/Vahedi, Berger Vorstadt 33a,
86609 Donauwörth 09 06 / 32 66

Sa./So 11./12.11.2017

Dr. Noack, Marktplatz 2, 86653 Monheim 0 90 91 / 26 46

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 0 90 91 / 90 91 - 0
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfeffferer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11

Tourist-Info / StadtAktivManagement

Schindlerhaus
 Herr Peter Ferber Tel. 0 90 91 / 90 91 -50
 Frau Marion Rebele Tel. 0 90 91 / 90 91 -51
 Frau Christine Roßkopf Tel. 0 90 91 / 90 91 -52
 oder Fax 0 90 91 / 90 91 -44
 e-mail: sam@monheim-bayern.de

Stadtbauamt

Herr Karg Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
 e-mail: bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt

Herr Mayer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
 Frau Steidle Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23
 Frau Ottmann Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
 Frau Sonntag Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 -39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 -44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

JURABAD Monheim

Schulstraße 8..... Tel. 0 90 91 / 7 50

Öffnungszeiten:

Montag: Frauen-Schwimmen
 ab 16 Jahren 16:00 - 21:00 Uhr
 Mittwoch: Allgemein 15:00 - 21:00 Uhr
 Freitag: Senioren-Schwimmen 13:00 - 15:00 Uhr
 Allgemein 15:00 - 21:00 Uhr
 Samstag: Allgemein 13:00 - 19:00 Uhr
 Sonntag: Allgemein 10:00 - 18:00 Uhr

Kneipp-Gesundheitsanlage mit Barfußpfad

Die Kneipp-Anlage ist über die Wintermonate geschlossen!!

Pfarrämter

• **Katholisches Pfarramt Monheim**, Kirchstraße 18,
 86653 Monheim

Stadtpfarrer Michael Maul

Tel. 0 90 91 / 59 51
 Fax: 0 90 91 / 59 48
 e-Mail: monheim@bistum-eichstaett.de

Kaplan Laurent Koch

Tel. 0 90 91 / 39 39

Diakon Thomas Rieger

Tel. 0 90 91 / 27 01

• **Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen**, Bergstraße 6,
 91799 Langenaltheim

Pfarrer Martin Pöschel

Tel. 0 91 42 / 33 55
 Fax: 0 91 42 / 33 54
 e-Mail: Pfarramt.Rehlingen@elkb.de

• **Pfarr- und Stadtbücherei**, Kirchstraße 18
Tel. 01 51 / 26 34 31 23
e-mail: BuechereiMonheim@gmx.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5,
91799 Langenaltheim Tel. 0 91 45 / 16 94
Fax: 0 91 45 / 66 53
e-mail: schoener-bestattungen@t-online.de

Donau-Ries Seniorenheim,

Donauwörther Straße 40
Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0
Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114
e-Mail: monheim@donkliniken.de
Internet: www.donkliniken.de

Caritas Sozialstation,

Donauwörther Straße 60
Tel. 0 90 91 / 20 10
Öffnungszeiten Mo.-Fr. von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz Monheim ist bis **Ende März 2018** geschlossen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist von März bis einschließlich November am Freitag von 15 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgerät angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.awv-nordschwaben.de

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider-)Fundgrube ist aus brandschutz-technischen Gründen vorübergehend geschlossen. Änderungen hierzu werden in der Stadtzeitung bekanntgegeben.

Redaktion Stadtzeitung**Die nächste Ausgabe erscheint am**

Freitag, den 17. November 2017.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis Montag, den 13.11.2017, 09:00 Uhr, in das System <https://cmsweb.wittich.de> direkt einzupflegen. Die Anleitung dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld.

Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

NACHRUF

Die Stadt Monheim trauert und nimmt Abschied von

**Herrn Horst Mack
Träger der Bürgermedaille**

Herr Mack war von 1984 bis 2003 aktiver Stadtrat und hat in dieser Zeit maßgeblich zur positiven Entwicklung unserer Kommune beigetragen.

Er engagierte sich dabei in hohem Maße als SPD-Fraktionssprecher, Referent des Forstes, im Bau-, Finanz- und Kulturausschuss, aber auch als Vertreter in Schulverband und Verwaltungsgemeinschaft.

Für seine enormen Verdienste wurde ihm 2004 zu Recht die Bürgermedaille verliehen.

Durch seine Liebe zur Natur brachte er sich auch über viele Jahre im Umweltschutz sowie für das Erholungsgebiet „Monheimer Alb“ vorbildlich ein.

Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie in diesen schweren Tagen.

Stadt Monheim
Günther Pfefferer, Erster Bürgermeister

Berichte aus dem Rathaus

Abfallentsorgung auf dem städtischen Friedhof in der Kernstadt Monheim

Da Grablichter mit Wachsanteilen aus abgebrannten Kerzen nicht dem Kunststoffabfall zugeordnet werden können, wurden die bisherigen **Tonnen für die Grablichter ersatzlos entfernt**. Deshalb möchten wir alle Grabnutzungsberechtigten bitten, **künftig die Grablichter im Restmüllcontainer zu entsorgen**.

Auf dem Friedhof gibt es somit künftig nur noch 1 Container für Erdreich und 1 Container für Restmüll.



1 Container nur für Erdreich



1 Container für Restmüll - auch für Grablichter!

Wir bitten alle Betroffenen, hier eine **strikte Trennung** einzuhalten.



Friedensstifter
 Sie für ihr Patenkind.
 Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Pate!
 Rufen Sie uns am **0180 33 33 300**
(2 Cent/Min aus dem D. Festnetz, ggf. abw. Handl. Mobilfunknetze)



Termine Bürgerversammlungen 2017 in den Stadtteilen und Monheim

Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind jeweils **3 Werktage vor der Veranstaltung schriftlich bei der Stadt einzureichen**.

Folgende Termine für Bürgerversammlungen stehen fest:

Do.	02.11.2017	20:00	Liederberg	Schafstadel
Fr.	03.11.2017	20:00	Warching	Gasthaus Sprater
Mo.	06.11.2017	20:00	Ried	Feuerwehrhaus
Mi.	08.11.2017	20:00	Rehau	Alte Schule
Do	16.11.2017	20:00	Flotzheim	Feuerwehrhaus

in Flotzheim wird zusätzlich ein neuer Ortssprecher / eine neue Ortssprecherin gewählt.

Fr.	17.11.2017	20:00	Kölbürg	Feuerwehrhaus
Mo.	20.11.2017	20:00	Monheim	Schützenheim

StadtAktivManagement

Stadt Monheim erhält Signet „Bayern barrierefrei“

Die Stadt Monheim hat vom bayerischen Sozialstaatssekretär Johannes Hintersberger das Signet

„Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“

für zwei öffentliche Gebäude erhalten.

„Der **„Kreuzwirt – Haus der Kultur“** bietet etlichen Vereinen eine neue Heimat – von der Stadtkapelle bis zur Faschingsgesellschaft. Dabei hat die Stadt an alle Besucherinnen und Besucher gedacht: barrierefrei sind unter anderem der Zugang, der Aufzug und die Vereinsräume“, so Bayerns Sozialstaatssekretär Johannes Hintersberger anlässlich der Übergabe des Signets „Bayern barrierefrei“ an Bürgermeister Günther Pfefferer.



Überreichung Signet „Bayern barrierefrei“ durch den bayerischen Sozialstaatssekretär Johannes Hintersberger, von links nach rechts: MdL Wolfgang Fackler, Altbgm Anton Ferber, Sts. Johannes Hintersberger, BGM Günther Pfefferer, stellv. Landrat Reinhold Bittner

Ein weiteres Signet ging an das **JURABAD**, das mit barrierefreien Sanitärräumen, Umkleiden und Wegen überzeugt. Für einen barrierefreien Zugang in das Becken wurde eine absenk-
bare Rampe installiert.



*Barrierefreier Zugang
zum Schwimmerbecken
JURABAD Monheim*

Die Signets sind zwei von mittlerweile über 1.100, die im Freistaat auf den Abbau von Barrieren aufmerksam machen. Bürgermeister Pfefferer erklärt, welche Rolle Barrierefreiheit für ihn und die Stadt Monheim spielt: „Für uns in Monheim ist Barrierefreiheit ein bedeutsamer Schritt Richtung Zukunft – eine Zukunft, in der alle am

gemeinschaftlichen Leben teilhaben können“ „Der Staat nimmt viel Geld in die Hand, um Barrieren abzubauen – allein in diesem und im nächsten Jahr beträgt das Investitionsvolumen 235 Millionen Euro. Aber wir brauchen auch Partner: aus den Kommunen, aus der Wirtschaft, von Interessenverbänden. Hier in Monheim wird sichtbar, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann: einen weiteren großen Schritt hin zu einem barrierefreien Bayern!“, betonte Hintersberger.

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit:
<http://www.barrierefrei.bayern.de>

Neue Tourist-Info Stadt Monheim - Monheimer Alb

Im Rahmen des Schärtlesmarktes wurde die neue „**Tourist-Info Stadt Monheim – Monheimer Alb**“ von Kaplan Laurent Koch und Bürgermeister Günther Pfefferer eingeweiht.



*Einweihung Tourist-Info Stadt Monheim - Monheimer Alb durch
Kaplan Laurent Koch und BGM Günther Pfefferer*

Die neue Informationsstelle für Bürger und Gäste befindet sich im Schindlerhaus, Marktplatz 27, zwischen Rathaus und Kreuzwirt – Haus der Kultur.

Bürger und Gäste erhalten hier umfangreiches touristisches Prospektmaterial, Informationen zu den Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungshinweise, Rad-, Wander- und Freizeitkarten zur Stadt Monheim und den Urlaubsregionen Monheimer Alb, Ferienland Donau-Ries und Naturpark Altmühltal.

Stadt-Aktiv-Manager Peter Ferber: „Die Einrichtung einer ansprechenden Tourist-Info war dringend notwendig geworden. Sie ist meist der erste Kontaktpunkt für Gäste und somit gleichsam eine Visitenkarte, das Entree eines Ortes. Es ist gut und wichtig, dass Monheim an dieser Stelle jetzt gut aufgestellt ist.“



Neue Tourist-Info Stadt Monheim - Monheimer Alb - Außenansicht

Die neue Tourist-Info ist modern und gastfreundlich. Ein großer ansprechender Counter sorgt dafür, dass Gäste und Bürger angemessen empfangen werden können. Eine großzügige Prospektauslage sorgt für eine entsprechende Auswahl an Prospektmaterial.



Neue Tourist-Info Stadt Monheim - Monheimer Alb - Counter-Bereich

Zusammen mit der Tourist-Info ist auch das Büro des Stadt-Aktiv-Managements in das Schindlerhaus umgezogen. Das heißt, die neuen Räume sind ab sofort auch erste Anlaufstelle, wenn es um Themen wie Stadtzeitung, Historisches Stadtfest, Weihnachtsmarkt, KunstHandWerkMarkt, Adventskalender, Leerstandsmanagement, Stadtarchiv, Webseite Stadt Monheim, etc. geht.



Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind in der Zeit vom 12.10.2017 bis 25.10.2017 folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle:

16.10.2017 Horst Mack, Fischerhöhe 3

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Wir gratulieren

Zum 50-jährigen Ehejubiläum:

am 10.11. Frau Anna Renner und Herr Albert Renner,
Osterholzstraße 12

Zum Geburtstag:

- am 03.11. zum 81. Geburtstag
Frau Marianne Färber, Warching,
Obere Dorfstraße 21
- am 03.11. zum 95. Geburtstag
Frau Maria Hauer, Donauwörther Straße 40
- am 05.11. zum 77. Geburtstag
Frau Maria Trollmann, Rehau, Abtstraße 12
- am 06.11. zum 74. Geburtstag
Herr Miroslav Klasic,
Gerhart-Hauptmann-Straße 12a
- am 06.11. zum 76. Geburtstag
Frau Elfriede Abel, Angerbergstraße 8
- am 06.11. zum 80. Geburtstag
Frau Maria Eicher, Kreut 25
- am 06.11. zum 100. Geburtstag
Frau Maria Tinz, Donauwörther Straße 40
- am 10.11. zum 87. Geburtstag
Frau Kreszentia Roßmann, Warching,
Untere Dorfstraße 4
- am 11.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Klopfer, Rothenberg 4
- am 11.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Eduard Merkl, Am Sonnenbühl 17
- am 11.11. zum 75. Geburtstag
Frau Helga Roßkopf-Seiler, Kohlstattstraße 4
- am 12.11. zum 71. Geburtstag
Herrn Zihni Hoxha, Nürnberger Straße 18
- am 12.11. zum 87. Geburtstag
Herrn Egon Cunz, Am Sonnenbühl 7
- am 14.11. zu 80. Geburtstag
Frau Olga Walz, Lindenstraße 4
- am 14.11. zum 84. Geburtstag
Frau Walburga Schuster, Rehau, Abtstraße 20

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 blaugraue Brille	17.10.2017	Monheim, ST Warching Nähe Wald am Holzplatz

Schulnachrichten

Grundschule/Mittelschule Monheim

Bewerbungstraining in den neunten Klassen

Verena Stegmeier vom Schulservice der AOK Donauwörth führte in den Klassen 9a und 9b ein Bewerbungstraining durch, in dessen Mittelpunkt das Vorstellungsgespräch stand. Die schriftliche Bewerbung, ein Praktikum und das Bewerbungsgespräch sind die drei Chancen, sich bei einem zukünftigen Ausbildungsbetrieb gut präsentieren zu können. Auf letzteres wurde im Verlauf des Projekts näher eingegangen. Tipps gab es schon zur Vorbereitung des Gesprächs: Informationen zum Betrieb einholen, die passende Kleidung auswählen, das Zeitmanagement (Pünktlichkeit!), das Üben von Bewerbungsfragen. Auch eigene Fragen zu Besuch der Berufsschule, Arbeitszeiten, Verdienst, Ablauf der Ausbildung, Übernahme nach der Ausbildung oder Weiterbildungsmöglichkeiten sollte man sich überlegen. Anhand eines Scripts wurden die Schüler über mögliche Fragen, die während eines Vorstellungsgesprächs gestellt werden können, informiert. Bei einem improvisierten, aufgezeichneten Gespräch konnten in der Videoanalyse positive und verbesserungswürdige Verhaltensweisen herausgestellt werden. Insgesamt kann die Unterrichtseinheit als weiterer wertvoller Baustein gesehen werden, um die Schüler an die Berufs- und Arbeitswelt heranzuführen.



Grundschule Monheim und Grundschule Buchdorf sind jetzt Jeki - Schulen

„Jeki – jedem Kind ein Instrument“: Unter diesem Motto wird seit dem Jahr 2007 Schülerinnen und Schülern der Grundschulen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Donauwörth die Möglichkeit geboten, ein von der Bank gesponsertes Musikinstrument zu erlernen.

Die Grundschule Monheim und ihre Außenstelle Buchdorf wurden bereits in den letzten Jahren mit den Erstausstattungen mit Flöten oder Glockenspielen bedacht.



Nun schlossen die Sparkasse Donauwörth, die beiden Schulen, die Stadt Monheim, die Gemeinde Buchdorf sowie die Musikvereine in Monheim und Buchdorf eine Kooperationsvereinbarung. Die Grundschulen Monheim und Buchdorf sind nun offiziell „Jeki – Schulen“. Ziel ist es die musikalisch aktiven Kinder zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu bieten, bei schulischen oder kommunalen Anlässen und Veranstaltungen ihr Können zu zeigen.



Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen der Grundschule Monheim mit Ihren Lehrerinnen Luitgard Stecher und Katrin Klotz, Direktor Michael Scholz und Geschäftsstellenleiter Lothar Lechner, Rektorin Barbara Simon, Bürgermeister Günther Pfefferer und der 1. Vorsitzende der Stadtkapelle Monheim Peter Egger bei der offiziellen Veranstaltung anlässlich der Überreichung der Kooperationsurkunde.



Spendenübergabe

Herzlichen Dank an alle Spender!

Bücherei

Gewinner Bücherei-Rallye

Im Rahmen des Jubiläumsfestes zum 40. Geburtstag fand in den Räumen der Bücherei eine Bücherei-Rallye statt. Da zahlreiche richtig ausgefüllte Fragebögen abgegeben wurden, entschied nun das Los.

Über den ersten Preis, einen Buchgutschein im Wert von 50,00 €, durfte sich **Philip Königsdörfer** freuen.

Der zweite Preis, ein Buchgutschein über 30,00 €, ging an **Rebecca Kaiser**.

Den dritten Preis, ein Buchgutschein über 20,00 € erhielt **Teresa Stoll**.

Das Büchereiteam gratuliert den Gewinnern recht herzlich!



Kindergartennachrichten

Genießen für eine gute Tat...

... so hieß es an zwei Tagen im September im Kindergarten und der Kinderkrippe Monheim. Das Personal backte Kuchen und Muffins. Diese wurden auf Spendenbasis in der Aula verkauft.



Kuchenverkauf in der Aula

573,57 Euro kamen für die Opfer der Unwetterkatastrophe der Gemeinde Otting vom 15.08.17 zusammen. Bürgermeister Günther Pfefferer rundete den Betrag aus seinem Budget auf und so konnte ein Scheck im Wert von 1.000,- Euro an Bürgermeister Johann Bernreuther aus Otting übergeben werden.



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Volkshochschule

Bei nachstehenden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon 09091/2854 oder unter www.vhs-don.de.

4815M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen.
10 x ab Donnerstag, 11.01.2018, 17:30-18:30 Uhr, € 125,00, Jurabad Monheim, - Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4817M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Siehe Kurs Nr. 4809M.
10 x ab Donnerstag, 11.01.2018, 18:30-19:30 Uhr, € 125,00, Jurabad Monheim, - Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4819M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Siehe Kurs Nr. 4809M.
10 x ab Donnerstag, 11.01.2018, 19:30-20:30 Uhr, € 125,00, Jurabad Monheim, - Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4951M Schachkurs für Kinder - Anfänger

Du möchtest gegen Papa oder Mama beim Schachspiel mitmachen? Jetzt kannst Du es problemlos erlernen. Du lernst die Regeln, die Figuren von Grund auf und ein paar Taktiken, um Papa oder Mama Schachmatt zu setzen. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 04.11.2017, 13:45-14:45 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4953M Schachkurs für Kinder - Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs besucht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Kinder lernen gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 04.11.2017, 15:00-16:00 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4955M Schachkurs für Erwachsene

Sie wollten immer schon gern Schachspielen? Jetzt haben Sie die Möglichkeit, es zu erlernen. Dieser Kurs eignet sich für Erwachsene ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und auch für Mütter und Väter, die mit Ihren Kindern Spaß und Nachdenken verbinden möchten. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 04.11.2017, 17:30-18:30 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4961M Schafkopf für Anfänger - für Kinder ab 10 Jahren

Die Kinder lernen die Grundkenntnisse für das Kartenspiel „Schafkopf“, damit sie zu Hause „mitmischen“ können.

5 x ab Samstag, 04.11.2017, 16:15-17:15 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

7320M „Kinder haften für ihre Eltern“ - Vorsorgevorkehrungen

Ob durch einen Verkehrsunfall, Krankheit oder fortschreitendes Alter, wer kann Sie vertreten und in Ihrem Sinne handeln?

Sich wappnen und Vorkehrungen zu treffen für ein selbstbestimmtes Leben ist für jeden wichtig. Anhand eines Konzeptes von 4 Säulen erhalten Sie Tipps zur persönlichen Vorsorge zu Vollmachten, Verfügungen und Testament. Die Zeit der Pflege wird generationenübergreifend behandelt. Fragen zu Pflegekosten, Hinterbliebenenrente, Elternunterhalt und Schonvermögen werden beantwortet. Auch die Änderungen zu den neuen Pflegegraden ab 01.01.2017 werden erläutert. 1 x ab **Freitag, 10.11.2017**, 19:00-21:00 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Brigitte Tanneberger, Generationen-Beraterin (IHK)

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

Sa 4.11.17 Hl. Karl Borromäus, Bischof v. Mailand

Monheim	14.30	bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
	18.25	Bruderschaftsrosenkranz
	19.00	Vorabendgottesdienst
Rehau	19.00	Vorabendgottesdienst

So 5.11.17 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Monheim	10.00	P f a r r g o t t e s d i e n s t
Flotzheim	8.30	Hl. Messe
Weilheim	8.30	Hl. Messe
Wittesheim	10.00	Hl. Messe
Warching	9.30	Hl. Messe

Sa 11.11.17 Hl. Martin, Bischof v. Tours

Monheim	14.30	bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
	18.25	Bruderschaftsrosenkranz
	19.00	Vorabendgottesdienst
Rehau	18.00	Martinsfeier, anschl. Martinsumzug

So 12.11.17 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Monheim	10.00	P f a r r g o t t e s d i e n s t
	10.00	Kinderkirche
Flotzheim	8.30	Hl. Messe
Weilheim	10.00	Hl. Messe
Wittesheim	8.30	Hl. Messe
	17.00	Martinsfeier, anschl. Martinsumzug
Itzing	9.00	Hl. Messe
Otting	19.30	Jugendgottesdienst

Termine:

Mi 08.11.	20.00	Haus St. Walburg: Gebetsabend
Fr 10.11.	17.30	Pfarrkirche Monheim: Martinsfeier des Kindergartens, anschl. Martinsumzug
Sa 11.11.	18.00	Rehau: Martinsfeier , anschl. Martinsumzug
So 12.11.	10.00	Haus St. Walburg: Kinderkirche Jedes Kind bis zur 2. Klasse ist willkommen!
So 12.11.	17.00	Wittesheim: Martinsfeier , anschl. Martinsumzug
So 12.11.	19.30	Otting: Jugendgottesdienst

Krankenkommunion am Freitag, den 3. November 2017

Ab 9.00 Uhr in Monheim und Flotzheim.
Ab 9.00 Uhr in Weilheim, Rehau und Wittesheim.

Einladung zur Martinsfeier

Am Freitag, den 03.11.2017 um 17.00 Uhr in der Kirche Weilheim St. Luzia & Ottilia

Nach einer kleinen Martinsfeier in der Kirche ziehen wir gemeinsam mit unseren Laternen durchs Dorf.

Im Anschluss stärken wir uns am/im Dorfstadel in Weilheim mit Martinsfeuer.

Schülergottesdienste (für Kommunionkinder verpflichtend)

- Mi 08.11. 16.45 Uhr in der Stadtpfarrkirche Monheim
- Mi 15.11. 16.45 Uhr in der Pfarrkirche Weilheim
- Mi 22.11. 16.45 Uhr in der Pfarrkirche Flotzheim
- Mi 29.11. 16.45 Uhr in der Pfarrkirche Wittesheim

Freitag, den 10.11.17, in der Stadtpfarrkirche Monheim

17.30 Uhr Martinsfeier des Kindergartens, anschl. Martinsumzug

Freitag, den 10.11.17, in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Flotzheim

gestaltete Anbetung von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr mit Lobpreis, Meditation, Gebet und Stille. Alle sind herzlich eingeladen!

Donnerstag, den 16.11.17, Seniorennachmittag

Wann: 14.00 Uhr
 Wo: Haus St.Walburg
 Thema: **Der ständige Diakon in der Kirche von heute**
 Vortrag mit Ausschnitten von der Diakonweihe in Monheim

Referent: Diakon Thomas Rieger, Monheim

Meditation als Lebenshilfe

immer montags, um **19.30 Uhr**, im Haus St.Walburg: **13.11./20.11./27.11./04.12./11.12.**

Eine regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Kommen Sie bitte in bequemer, warmer Kleidung u. bringen Sie warme Socken und eine Wolldecke mit. Anleitung der Übungsfolgen durch Johanna u. Franz Krebs, Meditationslehrer u. Qi Gong Kursleiter. **Die Abende sind kostenlos.**

Mit der Bitte um Beachtung:

Das Pfarrbüro ist vom Montag, den 30.11.2017, bis einschließlich Montag, den 06.11.2017, nicht besetzt

Familiengottesdienst am Weltmissionssonntag „Mutter Teresa – Missionarin der Nächstenliebe!“

„Bin ich Mutter Teresa oder was?“
 Hast du das schon mal gehört, als du einen Freund um etwas gebeten hast?
 „Bin ich Mutter Teresa?“
 Das heißt so viel wie:
 Nein, von mir bekommst du nichts. Ich kann doch nicht jedem etwas geben.
 Das ist also das Bild, das wir von Mutter Teresa haben:
 Eine Frau, die einfach jedem Menschen, der in Not ist, etwas gibt.
 Aber wer war eigentlich Mutter Teresa?
 In diesem Gottesdienst wollten wir diese außergewöhnliche Frau kennenlernen, die Papst Franziskus am 4. September 2016 heilig gesprochen hat.



Mutter Teresa hat einmal gesagt:
Mit Jesus ist alles möglich, denn Gott ist die Liebe!

Mutter Teresa ist am 26. August 1910 in Skopje – im heutigen Mazedonien geboren.
 Schon mit 12 Jahren wollte sie Missionarin werden, also eine Schwester, die den Menschen von Jesus erzählt. Mit 18 Jahren trat sie in einen Orden ein und wurde nach Indien geschickt – in ein sehr armes Land. Dort arbeitete sie als Lehrerin in einer Mädchenschule.

Bald merkte Teresa, Jesus möchte, dass sie sich um die ganz, ganz armen Menschen dort kümmert. Andere Frauen sahen, wieviel Gutes Mutter Teresa tat. Sie halfen ihr.
 1950 gründete sie die Ordensgemeinschaft Missionarinnen der Nächstenliebe.

Sie helfen armen Kindern, Jugendlichen, Obdachlosen, Kranken und Sterbenden.
 1979 bekam sie den Friedensnobelpreis.
 1997 starb Mutter Teresa in Kalkutta.

Schon zu ihren Lebzeiten wurde Mutter Teresa als „**lebende Heilige**“ verehrt:
 Sie half den **Armen**, um Christus zu dienen. Dadurch hat sie **ohne viele Worte** die Liebe Gottes verkündet. Mutter Teresa ist ein **Vorbild** an gelebter Liebe.

Warum nicht „**einfach mal Mutter Teresa sein**“?
 Wie das geht, hat sie uns selbst gesagt:



„Komm nicht zu mir in die Slums, sondern **kümmere** dich um die **Bedürftigen** in deiner Umgebung; zunächst in deiner **Familie**; dann in deiner **Nachbarschaft**.
 Schaffe um dich herum eine Welt der **Freude** und des **Friedens**.“

Schau, ob jemand deine **Hilfe** braucht und dann hilf einfach.
Tu kleine Werke der **Nächstenliebe**.
Aber ganz wichtig: **TU ES FÜR JESUS!**
Das ist dein Auftrag!“

Die Kigo-Bastelgruppe hatte viele wunderbare Zitate auf Papier gedruckt, sie ausgeschnitten und zusammengeknüllt. Kinder warfen mit viel Freude diese „Aufträge“ unter die Gottesdienstbesucher.



Kaplan Laurent Koch bedankte sich herzlich bei allen für's Mitbeten und Mitfeiern, bei den Musikern und Sängern der Kigo-Gruppe für ihr Wirken und wünschte einen gesegneten Sonntag.

(Fotos: Volker Spenninger)

Lydia Pfefferer

Kinderchristmette 2017 mit Krippenspiel - bist du dabei?

Am **Samstag, den 18. November 2017** findet **um 10 Uhr** ein erstes Treffen für Kinder und Jugendliche im Haus St. Walburg statt, die gerne bei der Gestaltung der Kinderchristmette am 24. Dezember 2017

um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche Monheim mitwirken wollen. Neben Kyrierufen, Fürbitten sowie weiteren Gebeten und Liedern gibt es auch wieder ein Krippenspiel.

Bist du dabei?



Auf dein Kommen und Mitwirken freuen sich Lydia und Barbara

25-jähriges Dienstjubiläum

Im Rahmen des Mittwochgottesdienstes in der Filialkirche St. Kastulus in Ried, wurde die **Meßnerin Frau Barbara Roßkopf** geehrt.

Zu Ihrem **25-jährigen Dienstjubiläum** überreichte Kirchenpfleger Richard Betker einen Geschenkkorb. Auch Kaplan Laurent Koch, der die Abendmesse feierlich zelebrierte, bedankte sich herzlich bei Frau Roßkopf.



Einladung

zur Martinsfeier

Am: Freitag, den 03.11.2017

Wo: Kirche Weilheim St. Luzia & Ottilia

Um: 17 Uhr



Nach einer kleinen Martinsfeier in der Kirche ziehen wir gemeinsam mit unseren Laternen durchs Dorf. Im Anschluss stärken wir uns am/im Dorfstadel in Weilheim bei Punsch, Glühwein und Grillwürstchen. Am Martinsfeuer können wir uns kräftig aufwärmen.

Auf Dein Kommen freuen sich die Krabbelgruppe Weilheim und das Familiengottesdienst-Team

Evangelische Pfarrgemeinde Monheim

Gottesdienste

5.11. 9 Uhr Peterskapelle
22.11. 15 Uhr Peterskapelle
(Buß- und Bettag, mit Abendmahl)

Kindergottesdienst

12.11. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

13.11. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
27.11. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Sonntagstreff

Gerne laden wir nach den Gottesdiensten zu einem „Kirchenkaffee“ (oder anderen Getränken) in unser Haus Martin Luther ein. Man kann in gemütlicher Runde über Gott und die Welt plaudern.

Bücherstube

Nach den Gottesdiensten hat auch unsere Bücherstube geöffnet. Bücher können ausgeliehen und zurückgebracht, wenn sie besonders gut gefallen auch behalten werden.



Schenken Sie

Geborgenheit!

Auch in Deutschland gibt es viele Kinder und Jugendliche, die dringend unsere Hilfe brauchen.



**Herzlichen Dank
für Ihre Hilfe!**

Werden Sie SOS-Pate!

Mit Ihrem Monatsbeitrag in Höhe von 26 Euro oder mehr unterstützen Sie eine der 45 SOS-Kinderdorf-Einrichtungen in Deutschland. Was Sie mit Ihrer Unterstützung als Pate bewirken, können Sie durch regelmäßige Berichte und Bilder verfolgen.

Mehr Infos unter:
Telefon 089 12 60 61 62
patenschaften@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

 **SOS
KINDERDORF**
Wir sind Familie

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Es ist genug für alle da



Foto: Christof Krackhardt

**Mit Ihrer Hilfe
können wir viel
bewegen.**

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Veranstaltungskalender

November					
Do.	02.	16:00	Stadt Monheim	Kino in der Stadthalle	Stadthalle Monheim
Do.	02.	19:00	Imkerverein Monheim	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen	Lehrbienenstand Monheim
Do.	02.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Liederberg	Schafstadel Liederberg
Fr.	03.	17:00	Pfarrgemeinde Weilheim	Gottesdienst +St. Martins-Umzug gemütliches Beisammensein	Kirche +Dorfstadel Weilheim
Fr.	03.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Warching	Gasthaus Sprater Warching
Sa.	04.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str. 32
Sa.	04.	19:30	Kolping Monheim	Theater „Emil für dich!“	Stadthalle Monheim
Mo.	06.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Ried	Feuerwehrhaus Ried
Di.	07.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes Monheim
Mi.	08.	19:00	Faschingsgesellschaft Gailachia Monheim	Gailachia – Stammtisch	Kreuzwirt Monheim
Mi.	08.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Rehau	Alte Schule Rehau
Sa.	11.	14:00-17:00	Helferkreis Monheim	Bürgertreff „Zamsei“	Kreuzwirt Monheim
Sa.	11.	19:00	Faschingsgesellschaft Gailachia Monheim	Faschingsauftakt	Stadthalle Monheim - Foyer
So.	12.	10:00	Kinderkirche	Kinder-Gottesdienst für alle von 0-8 Jahren	Haus St. Walburg Monheim
So.	12.	19:30	Schützenverein St. Sebastian Flotzheim	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Flotzheim
Mo.	13.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther, Monheim
Di.	14.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes Monheim
Do.	16.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg Monheim
Do.	16.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Flotzheim	Feuerwehrhaus Flotzheim
Fr.	17.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Kölbürg	Feuerwehrhaus Kölbürg
Fr.	17.	20:00	Waldgenossenschaft Wittesheim	Herbstversammlung	Gasthaus Strauß, Wittesheim
Sa.	18.	13:00	TSV Monheim 1895 e.V. Turnen II	3. Bundesliga TSV Monheim-TG Wangen Eisenharz	Stadt-/Mehrzweckhalle Monheim
Sa.	18.	18:00	TSV Monheim 1895 e.V. Turnen	1. Bundesliga TSV Monheim-SC Cottbus Turnen	Stadt-/Mehrzweckhalle Monheim
Mo.	20.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Monheim	Schützenheim Monheim
Di.	21.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes Monheim
Mi.	22.	16:00-17:00	Meißels Puppentheater	Puppentheater Räuber Hotzenplotz „Das gestohlene Körbchen“	Foyer Stadthalle Monheim
Sa.	25.	19:00	Kulturförderkreis der Stadt Monheim & Kolpingsfamilie Monheim	BAYERISCHER ABEND mit Schmankerl-Buffett, urigem Musikkabarett & volkstümlicher Musik	Stadthalle Monheim

Vereine und Verbände

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Patienten der Caritas-Sozialstation Monheim treffen sich zum Kaffeekränzchen

Die Patienten der Caritas-Sozialstation Monheim erlebten zusammen mit ihren Angehörigen und den Schwestern der Sozialstation einen vergnüglichen Nachmittag im herbstlich geschmückten Foyer der Stadthalle. Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und deftigem Kleingebäck wurden durch musikalische Begleitung von Hans Löffler aus Daiting mit viel Spaß alte Volkslieder gesungen. Ein Patient der Sozialstation sorgte für eine heitere Einlage. Als Amtsgerichtsrat des Königlich Bayerischen Amtsgerichts holte er eine Schwester auf die Anklagebank. Die Geschäftsführerin der Sozialstation, Karoline Ludwig, bedankte sich bei allen Schwestern, Kuchenbäckerinnen und Helfern die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz zum Gelingen des Patientenfestes beigetragen haben.



Fußballsportverein Flotzheim

Spieltermine JFG Jura Nordschwaben und SG Flotzheim/Fünfstetten

Spieltermine JFG Jura Nordschwaben

U19 – A-Junioren

Punktspiel Bezirksoberliga Schwaben

Samstag, 04.11.2017 um 13.00 Uhr in Schwabmünchen, TSV Schwabmünchen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 11.11.2017 um 14.00 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - TSV Aindling

U17 – B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 04.11.2017 spielfrei

Mittwoch, 08.11.2017 um 18.30 Uhr in Bäumenheim, (SG) TSV 1894 Bäumenheim - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 11.11.2017 um 14.00 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - (SG) SC Nähermemmingen-Baldingen

U15 – C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 04.11.2017 um 14.00 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - TSG Thannhausen

Samstag, 11.11.2017 um 15.00 Uhr in Mertingen, TC Mertingen - JFG Jura Nordschwaben

U13 – D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 04.11.2017 um 16.00 Uhr in Daiting, (SG) FSV Buchdorf-Kaisheim - JFG Jura Nordschwaben

Sonntag, 12.11.2017 um 11.00 Uhr in Wörnitzstein, SV Wörnitzstein-Berg - JFG Jura Nordschwaben

U13 – D-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau Ries

Samstag, 04.11.2017 um 14.30 Uhr in Daiting, (SG) FSV Buchdorf-Kaisheim 2 - JFG Jura Nordschwaben 2

Freitag, 10.11.2017 um 18.00 Uhr in Hainsfarth, JFG Rieskrater D2 - JFG Jura Nordschwaben 2

Spieltermine SG Flotzheim/Fünfstetten

1. Mannschaft

Punktspiel Kreisklasse Nord 1

Sonntag, 05.11.2017 um 14.00 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten - TSV Monheim

Sonntag, 12.11.2017 um 14.00 Uhr in Hausen, SV Hausen-Schopflohe - SG Flotzheim/Fünfstetten

2. Mannschaft

Punktspiel B-Klasse Nord

Sonntag, 05.11.2017 um 12.15 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten 2 - Fatih Spor Asbach-Bäumenheim

Sonntag, 12.11.2017 um 14.00 Uhr in Hohenaltheim, SV Hohenaltheim - SG Flotzheim/Fünfstetten

Kolpingsfamilie Monheim

Kolping - News

10 Jahre Abradeln der Kolpingsfahrer:

Nun war es wieder soweit, die letzte kurze Fahrt mit dem Radel. Um 16:00 Uhr trafen sich 17 Fahrradfahrer am Kolpingsheim. Bei herrlichem Wetter fuhren sie los. Erster Stop war an der Biogasanlage Kölburg, dann gings nach Warching zur Berta. Endziel war das Kolpingsheim.

Beim Sektempfang um 18:00 Uhr kamen auch die restlichen Fahrradfahrer dazu. Der Fahrrad-Chef Josef Berkmueller begrüßte unseren Sponsor Rudolf Hanke, die Geistlichkeit Thomas Rieger, die 2. Bürgermeisterin Anita Ferber sowie den Vorstand der Kolpingsfamilie Hubert Blank. Selbstverständlich hatte jeder ein Grußwort dabei.



Nach dem Essen wurden 32 Fahrradfahrer für 28 Fahrten an den Mittwochabenden, mit einer kleinen Anerkennung belohnt. Die meisten Radtouren absolvierten:

- Platz 1: Josef Berkmueller, 26 Fahrten
- Platz 2: Alfred Felber, 24 Fahrten
- Platz 3: Deckinger Hans und Zipperer Herbert, jew. 22 Fahrten

Fortsetzung auf Seite 15



Faschingsauftakt der Gailachia Monheim

Die Spannung steigt... Wer wird das Prinzenpaar sein?

Wann: Samstag, 11.11.2017
um 19:00 Uhr

Wo: Im Foyer der Stadthalle

Da wir heuer das 10-Jährige feiern, wollen wir auch noch die Gründungsmitglieder vorstellen: Josef Knoll, Josef Berk Müller und Werner Nigel. Dazu kamen im Jahr 2007 Alfred Roßkopf, Hans Bengel und unsere Vereinswirtin Hedi Blank und im Jahre 2008 Susanne Maier, Luis Seiler, Hubert Blank, Norbert Meyer und Hans Schneck. Jeder der immer noch dabei ist, bekam eine entsprechende Urkunde.

Mit netten Gesprächen konnten wir den Abend ausklingen lassen. Großer Dank gilt an Josef Berk Müller und an Hedi Blank, die diesen Abend wieder so super organisiert haben.

[Hedi Blank]

Frauenbegegnungstag vom Bezirk Weißenburg in Wemding:

„Auszeit-Tag für Frauen“ unter der Leitung von Petra Rang und Ulla Seefried

Das Thema lautete: Meine Eltern sind alt und jeder will was von mir. Pflegebedürftig was nun?

Der Referent Richard Nikol aus Eichstätt brachte das Thema interessant und lebendig rüber. Mit einem Meridianball klopfen wir unsere Akupressurpunkte am Körper ab. Zwischendurch fanden noch Entspannungsübungen statt. Am Nachmittag konnten wir mit einer Führung in der Wallfahrtskirche und einem Spaziergang in die Stadt viele Schönheiten bewundern.



Bei Kaffee und Kuchen kamen wir mit anderen Frauen ins Gespräch. Zum Abschluss feierten wir noch eine Vesper im Kloster. Es war wieder ein schöner erholsamer Kirchweihstag für die Frauen, die dabei waren.

[Hedi Blank]

Die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Monheim - für die Wahl-/ Amtsperiode 2017 bis 2020:

Die Mitglieder haben bei der diesjährigen Jahreshaupt-/ Generalversammlung folgende, neue Vorstandschaft gewählt:



von links: Armin Meyer (Jugendleiter), Robert Zausinger (Beisitzer/ Fahnenträger), Hedi Blank (Frauenbeauftragte), Hubert Blank (erster Vorsitzender), Kaplan Laurent Koch (Präsident), Max Nödel (Beisitzer), Melanie Blank (Schriftführerin) und Armin Strobl (Beisitzer); auf dem Bild fehlen: Cäcilia Fitzek (kommis-sarische Kassiererin) und Georg Rosenwirth (Beisitzer)

Im Namen des Vereins danken wir allen, die sich bereit erklärt haben, ein Amt in der neuen Vorstandschaft zu übernehmen und so die Geschicke und weitere Entwicklung der Kolpingsfamilie maßgeblich mitgestalten. Wir wünschen ihnen gutes Gelingen sowie viel Spaß, Freude und Erfüllung in ihren Ämtern.

Hallensport bei Kolping:

Nach dem „Abradeln“ verlagern wir nun unsere sportlichen Aktivitäten entsprechend der Jahreszeit wieder vom Freien ins Innere. So starten wir ab 05. November, **jeweils sonntagabends** unser traditionelles Herbst-/ Winterprogramm in der Monheimer Schulturnhalle:

- ab 17:30 Uhr: Hallenfußball, Ansprechpartner: Armin Meyer
- ab 19:00 Uhr: Badminton - bitte Schläger mitbringen, Ansprechpartner: Martin Schröttle

Veranstaltungen und Termine:

Weitere, vorläufige Terminplanung - Auszug aus Google-Kalender:

04. November (Samstag):

Theateraufführung/ 2. Tag

um 19:30 Uhr in der Stadthalle Monheim

*** letzte Möglichkeit zum Besuch des Kolping-Theaters !!! ***

05. November (Sonntag):

Auftakt zum wöchentlichen **Hallensport-Programm** in der Schulturnhalle Monheim (s.o.)

19. November (Sonntag):

Volkstrauertag (Gottesdienst mit Friedhofsgang), TP: 09:45 Uhr an der Walburga-Statue

25. November (Samstagnachmittag):

voraussichtlich ab 14:00 Uhr **Adventskranzbinden** im Vereinsheim

25. November (Samstagabend):

Bayerischer Schmankerl-Abend in der Stadthalle Monheim mit Musik-Kabarett und volkstümlicher Musik (= Nachfolger/ Erweiterung des ehem. Kesselspeckessens), Beginn um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr

*** Karten nur im Vorverkauf bis 17.11.2017! ***

01. Dezember (Freitag):

gemeinsames Öffnen des ersten Türchens des **Adventskalenders** der Stadt Monheim mit vorweihnachtlichem Umtrunk

Zusätzlich finden die laufenden, regelmäßigen Programmteile (wie Kinder- und Frauenkolping, monatliche Altkleider-/ Altpapierabgabe, wöchentliche Sportaktivitäten und monatlicher Kolping-Frühshoppen) grundsätzlich nach üblichem Ablauf statt.

Daneben versuchen wir nach Möglichkeit auch wieder an den allgemeinen, örtlichen Veranstaltungen (z.B. anderer Vereine) teilzunehmen. Details und ggf. kurzfristige Infos sowie Termine ergehen vor allem wieder über die WhatsApp-Gruppe.

Über zahlreiche Gäste bei unseren Terminen und Veranstaltungen - insbesondere bei den traditionellen Theateraufführungen im Herbst würden wir uns sehr freuen und verbleiben

mit den besten Grüßen - Treu Kolping!

Kolpingsfamilie Monheim

Internet: www.kolping-monheim.de

Mail: info@kolping-monheim.de

LG Warching

Rang sechs beim Marathon in Lissabon

In Portugals Hauptstadt starten über die klassische Strecke und die Halbdistanz mehr als 25000 Athleten. Theresa Wild erzielt dabei in der Damenkonkurrenz eine Top-Platzierung.



Zufrieden zeigten sich Wolfgang und Theresa Wild nach dem Zieleinlauf

Beim 31. Marathon von Lissabon, einem Rennen der Rock'n Roll-Marathonserie, sind auch neun Athleten der LG Warching und eine Starterin des TSV Harburg am Start gewesen. Die klassische Distanz von 42,195 Kilometern absolvierten insgesamt 4670 Marathonläufer anfangs bei Küstengegenwind und zum Ende bei hochsommerlichen Temperaturen in der Mittags-hitze. Gleichzeitig gingen weitere 22000 Starter über die Halbmarathondistanz an den Start. Die wellige Strecke des „Maratona de Lisboa“ beginnt in der Stadt Cascais und führt über eine geteerte Küstenstraße durch die Städte Carcavelos, Estoril, Oreiras und endet in der Innenstadt mit Kopfsteinpflaster an der Rossio mit Bronzespringbrunnen.

Um 8 Uhr erfolgte der Startschuss in der portugiesischen Hauptstadt. Theresa Wild lief von Anfang an ein kontrolliertes Rennen mit 4:30 Minuten pro Kilometer. Sie zog dieses Tempo bei ihrem ersten Marathon bis zum Schluss durch und erreichte das Ziel nach guten 3:09:28 Stunden. Dieses Ergebnis bedeutete den sechsten Platz aller Damen im Gesamtklassement. Kurz nach ihr kam Günter Kitzinger (3:09:57) ins Ziel, jedoch erwischte er nicht seinen besten Tag. Wolfgang Wild lief den Marathon unter starken Rückenschmerzen und finishte nach guten 3:41:07 Stunden. Kurz nach ihm kam seine Frau Carola (3:46:23) ins Ziel. Sie und Gerdi Ferber (4:01:23) kränkelten in den Tagen davor, konnten sich aber rechtzeitig erholen und rannten ein schnelles Rennen. Gudrun Kosok feierte ihr Marathondebüt und lief ein sehr gleichmäßiges Rennen in 4:21 Stunden. Dieter Walters Oberschenkel machte ihm einen Strich durch seine Rechnung, aufgrund dieser musste er sein Tempo herausnehmen (4:53:58). Kurz nach ihm kamen Arthur Hofer (4:54:00) und Friedrich Eberhard (5:42:03) ins Ziel. Der Kenianer Ishimael Bushendish Chemtan gewann den Marathon in schnellen 2:10:49 Stunden. Bei den Damen siegte die Kenianerin Sarah Chepchirchir (2:27:55).

Beim Halbmarathon starteten Andreas Rossmann und Monheims Bürgermeister Günther Pfefferer. Beide liefen gleichzeitig nach guten 2:10:46 Stunden ins Ziel. (Quelle: dz vom 20.10.2017)

Liederkranz Monheim 1873 e.V.

Jubiläumskonzert Jugendchor beeindruckt mit musikalischem Repertoire

Fünf Jahre Jugendchor „Break the Silence“ war der Anlass für ein kleines Konzert bei dem die jungen Sängerinnen ihre musikalische Vielfalt präsentieren. Dargeboten wurden den Zuschauern Pop- und Rocksongs, gern gehörte Musicalmelodien sowie klassische Ohrwürmer von Elton John und Leonhard Cohen. Mit dem Lied „The Sound of Silence“ hieß der Jugendchor die Besucher willkommen. „Die Schöne und das Biest“ entführte in die Musicalwelt, der Klassiker „Wunder geschehen“ von Nena und „Somebody to Love“ von Freddie Mercury begeisterten das Publikum. Die Sängerinnen unter der Leitung von Iris Zausinger hatten ein vielfältiges Programm einstudiert für das sie viel Applaus erhielten.



Aktuelle Songs wie „Photograph“ von Ed Sheeren und der Klassiker „Hallelujah“ von Leonhard Cohen wurden ebenso beeindruckend präsentiert wie die romantische Melodie „Kann es wirklich Liebe sein“. Mitgerissen wurde das Publikum beim Song „Time Wrap“ aus der Rocky Horror Picture Show und „I will Survive“. Der Jugendchor hat einen sehr kurzweiligen und unterhaltsamen Konzertabend gestaltet der mit viel Applaus und der geforderten Zugabe „Weil a Herz hast wie ab Bergwerk“ endete. Allen mitwirkenden Sängerinnen gebührt ein dickes Lob für ihre tolle Leistung. Der Spendenerlös des Konzerts geht zugunsten der Hochwassergeschädigten in Otting, die Spendenübergabe erfolgt demnächst.

Kinderchorproben entfallen

Bitte beachten: Am Freitag, den **3. und 10. November 2017** müssen die Chorproben leider **entfallen** (Herbstferien/ Martinsumzug).

Wir treffen uns wieder am Freitag, den 17. November 2017 um 16 Uhr beim Kreuzwirt zum Singen.

Nächster Auftritt ist auf dem Adventskonzert am Sonntag, den 3. Dezember 2017 um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche Monheim.

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Familienglück Messe spendet dem Schützenverein Otting 450 €

Ein toller Start für die Familienglück Messe im Schützenheim Monheim. Zahlreiche Aussteller präsentierten Ihre Waren und Dienstleistungen rund um das Thema Kind & die Junge Familie und dies kam bei den Besuchern der Messe sehr gut an.

Großer Dank gilt an dieser Stelle den Ausstellern, die für die Besucher Kuchen gebacken haben.

Den Erlös aus dem Verkauf wollten die Organisatoren der Messe, Juliane und Jens Christ, an die Ottinger Schützen spenden. Das Geld wird dort ganz dringend benötigt, denn durch eine Überschwemmung vor zwei Monaten wurde die komplette Einrichtung des Schützenheims zerstört.



Letzte Woche war es dann so weit und die Spende über 450 € wurde übergeben. Die Freude war riesig bei den Ottingern. Vorstand Christian Haindl bedankte sich ganz herzlich für die Spende bei allen Besuchern und Ausstellern der Familienglück Messe.

Wir freuen uns schon auf die nächste Familienglück Messe im Herbst 2018.

Schützenverein St. Sebastian

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

Auch dieses Jahr möchten die Sebastiani-Schützen ganz herzlich alle Mitglieder aus Flotzheim, Kreut und Hagenbuch zu ihrer alljährlichen Jahreshauptversammlung einladen.

Datum: Sonntag, der 12. November 2017
Beginn: 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Feuerwehrschulungsheim in Flotzheim

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des ersten Schützenmeisters
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht des Kassiers
6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Umzug des Schießstandes
9. Erhöhung des Mitgliedsbeitrages
10. Fragen / Wünsche / Anträge

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft.

SPD Ortsverein Monheim

Monheimer SPD trauert um Horst Mack

Mit **Horst Mack** verliert die SPD einen „echten Sozialdemokraten“ und Kämpfer der ersten Stunde. Sein oberstes Ziel war niemals das Erreichen von Auszeichnungen und Ehrungen, sondern stets unermüdlicher Einsatz für den Bürger, die Natur und die soziale Gerechtigkeit.

Von 1984 bis 2003 stellte Horst Mack seine Dienste in den Monheimer Stadtrat. Während dieser Tätigkeit führte er als 1. Vorsitzender von 1989 bis 1995 den Ortsverein der Monheimer SPD.

Für den Bund Naturschutz und die Monheimer Alb bleiben unvergesslich seine Bilder und seine Projekte wie die Streuobstwiesen, der Karstlehrpfad und vor allem die Herstellung und Pflege des Liederberger Trockentals.

***Die Monheimer SPD wird ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.***

**Jeder Tag ist der Anfang des Lebens.
Jedes Leben der Anfang der Ewigkeit.**

Der SPD-Ortsverein Monheim trauert um seinen
ehemaligen Vorsitzenden und Stadtrat

Herrn Horst Mack

Wir werden ihn sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Vorstandschaft



Stadtkapelle Monheim e.V.

Neuwahlen bei der Stadtkapelle - und viel Applaus

Am 20. Oktober lud die Stadtkapelle Monheim zur alljährlichen Generalversammlung in den Gemeinschaftsraum des Kreuzwirtes ein. Vorstand Peter Egger durfte zahlreiche Mitglieder der Stadtkapelle begrüßen, darunter auch die Ehrenmitglieder Helmut Ablaßmeier, Johann Pfeifer und Josef Spenninger, den ehemaligen Schirmherrn Rudolph Hanke, Stadtrat und Klarinetist Norbert Meyer, sowie die neue Dirigentin Ina Stengl und Ausbilder Gerhard Reichl.

Nachdem Schriftführerin Karin Bullinger das Protokoll der letzten Versammlung verlesen hatte, begann Egger seinen Bericht mit dem aktuellen Mitgliederstand des Vereins. 159 Mitglieder sind bei der Stadtkapelle gemeldet, wovon aktiv 51 in der Stadtkapelle und 20 in der Jugendkapelle ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen. 47 Musikschüler befinden sich aktuell in der Ausbildung.

Den ersten großen Applaus des Abends, abgesehen von den Begrüßungen, gibt es immer beim Verkünden der aktivsten Musiker des Vereins, sprich den Spitzenreitern in den Kategorien meiste Proben- bzw. Auftrittsstunden. Bei den Proben war es im vergangenen Jahr Dieter Scheuenpflug, bei den Auftritten Volker Spenninger. Neben den Proben sind natürlich vor allem die Auftritte das, was das Musikerherz erfreut und worüber man am Ende des Jahres stolz berichten kann.

So gab es auch in den zurückliegenden 12 Monaten wieder einige Auftritte, die besonders hervorzuheben sind. Anlässlich der 50-jährigen Wiedegründung der Kapelle, veranstaltete man Anfang Mai ein Jubiläumskonzert. Ein kunterbuntes Programm wurde zusammengestellt und man ließ das letzte halbe Jahrhundert Revue passieren. Peter sprach von einem erfolgreichen Abend und hob auch die Ehrungen für 50 Jahre aktives Musizieren von Helmut Ablaßmeier und Johann Pfeifer hervor, was mit dem zweiten großen Applaus des Abends honoriert wurde. Ein weiterer Höhepunkt war es, das Feuerwehrgeschehen in Geislohe als Festkapelle mitzugestalten. Vom Weckruf, über Gottesdienst und Frühschoppen, bis hin zur Nachmittagsunterhaltung, spielte man den ganzen Tag und konnte das Publikum begeistern.

Als letztes Highlight nannte Egger noch das mittlerweile schon fest etablierte Blasmusik Open Air, welches heuer im Rahmen des Jubeljahres mit einem Sternenmarsch eröffnet wurde. Sowohl das Publikum, als auch die drei Gastkapellen Buchdorf, Rögling und Tapfheim waren vollends begeistert.

Ebenfalls Auftreten am Open Air durfte die Jugendkapelle, welche einen sehr guten Auftritt hinlegte. Die Jugendkapelle unterstützt die Stammkapelle das ganze Jahr über bei vielen Auftritten und übernimmt so zum Beispiel die Unterhaltung bei der Seniorenweihnachtsfeier der Stadt, tritt am Weihnachtsmarkt auf oder eben auch beim Open Air. Dirigent der Jugendkapelle ist seit einem Jahr Alfred Maderer, wessen Engagement Peter Egger besonders lobte. Selbstverständlich durfte sich die Jugend auch am Jubiläumskonzert präsentieren. Hier trat zudem auch die Formation „Sag's mit Sax and Friends“ unter der Leitung von Gerhard Reichl auf. Diese Gruppe war auch beim Adventskonzert, bei Betriebsfesten und verschiedenen anderen Veranstaltungen im ganzen Landkreis dabei.

Bei der Stadtkapelle haben sich in den vergangenen Jahren verschiedenste kleinere, unterschiedlichste Musikgruppen gebildet, mit denen man versucht, den Verein und die Musik zu repräsentieren. So gibt es eine Kirchen- und eine Weihnachtsbesetzung, die „MusiMacherei“, eine kleine elektronische Besetzung, welche beispielsweise bei der Einweihung des Jurabades gespielt hat, und die schon länger existierende Skypirinha Band, die von Norbert Meyer angeführt wird.

Auch beim Nachwuchsbereich wusste Peter Egger von mehreren Gruppen zu berichten. So leitet Melanie Blank die Musikalische Früherziehung mit 2 Gruppen von je 6 Kindern und Martina Egger bringt 2 Kindern das Blockflöte spielen bei.

Neben dem Musikalischen gab es im vergangenen Jahr für die Stadtkapelle auch eine ganz besonders erfreuliche Nachricht. Nach langer Suche konnte die Stadtkapelle mit Ina Stengl endlich eine neue Dirigentin präsentieren. Wieder tobender Applaus – musikalisch halt, durch und durch diese Musiker. Peter sprach von einem „guten Fang“ und freute sich sicherlich im Namen Aller auf eine gute Zusammenarbeit. Ina sprach von einem guten Start im letzten halben Jahr und betonte, wie wichtig ihr eine freundschaftliche Zusammenarbeit ist. Sie habe immer ein offenes Ohr und bat um viel Kommunikation untereinander. Die Freude an der Musik soll immer das Wichtigste sein, aber dennoch appellierte sie an eifrige Probenbesuche. Sie hat bereits ein großes Potenzial in der Kapelle erkannt und will nun die Liebe zum Detail noch verbessern.

Mit der Begrüßung der neuen Dirigentin, sprach Peter Egger gleichzeitig den Übergangsdirektoren Norbert Meyer und Volker Spenninger ein riesengroßes Dankeschön aus. Beide haben die Stadtkapelle übergangsweise super geleitet und die Musiker hervorragend auf das Jubiläumskonzert, sowie alle anderen Auftritte vorbereitet.

Damit war der Bericht des Ersten Vorstands beendet und ja, auch hier gab es wieder Applaus.

Höhepunkt der diesjährigen Generalversammlung waren die anstehenden Neuwahlen, da sich hier einige Veränderungen andeuteten.

Die neue Vorstandschaft wurde gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|-----------------|-----------------------------------|
| 1. Vorstand: | Peter Egger |
| 2. Vorstand: | Volker Spenninger |
| Kassier: | Dieter Scheuenpflug |
| Schriftführer: | Stefan Scharla |
| Jugendleiterin: | Julia Enhuber |
| Beisitzer: | Melanie Mittl und Michael Böswald |



von links nach rechts: Peter Egger, Stefan Scharla, Melanie Mittl, Michael Böswald, Ina Stengl, Norbert Meyer, Julia Enhuber, Dieter Scheuenpflug, Volker Spenninger

Applaus beendete die Wahlen und kündigte die Grußworte der Stadt Monheim an, welche Stadtrat und Big Band-Direktor Norbert Meyer überbringen durfte. Er machte deutlich, wie sehr die Stadt die Arbeit der Stadtkapelle zu schätzen wisse und attestierte dem Verein eine hervorragende Führung, da es immer Leute gibt, die hier schreien und sich für das Wohl des Vereins einsetzen. Um die Zukunft der Stadtkapelle brauche man sich somit keinerlei Sorgen machen.

Verabschiedende Worte von Peter Egger beendeten die Versammlung. Und? Natürlich....Applaus!

(Stefan Scharla)

TSV Monheim 1895 e.V.

Turnen

Tabellenführer zeigt Monheim Grenzen auf



Punktete erneut am Reck: Monheims Youngster Norik Friedel.

Mit einer unerwartet deutlichen 12:68-Niederlage kehrte der TSV Monheim vom Auswärtswettkampf beim Tabellenführer TG Saar zurück und bleibt deshalb weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz stehen. Gegen die topbesetzten Gastgeber gab es für die bayerischen Schwaben von Anfang an nicht viel zu holen, denn nach dem Bodenturnen führ-

ten die Saarländer mit ihrem Weltklasseathleten Oleg Verniaiev bereits mit 14:3. Kaum besser lief es für Monheim am Seitpferd, das sogar mit 0:18 verloren ging. Selbst an den Ringen, eigentlich das Paradegerät der Monheimer, konnte lediglich James Hall punkten, was zur Pause einen Zwischenstand von 42:6 für die TG Saar ergab. Beim Sprung feierte David-Alexander Dao seinen Einstand im Monheimer Trikot, hatte aber gegen den bekanntermaßen sprungstarken Felix Remuta keine Chance. Auch am Barren kannten die Gastgeber kein Erbarmen und gewannen das Gerät ohne einen Punkt abzugeben, wobei hier Oleg Verniaiev mit seiner Übung besonders hervorstach und folgerichtig die Tageshöchstwertung erhielt. Mit einer soliden Reckleistung beendeten die Monheimer schließlich den Wettkampf, dessen Ergebnis Norik Friedel durch seine vier Punkte sogar noch zweistellig gestalteten konnte. Oleg Verniaiev (20 Punkte) und Waldemar Eichhorn (16 Punkte) erturnten für die TG Saar zusammen mehr als die Hälfte der gesamten Zähler. Als bester Monheimer errang James Hall deren acht.

Am kommenden Samstag wartet auf den TSV Monheim mit der KTV Straubenhardt bereits der nächste große Gegner, diesmal allerdings wieder vor heimischem Publikum.

**Bei
uns werben Sie
richtig!**

www.wittich.de

Waldgenossenschaft Wittesheim

Einladung zur Herbstversammlung der Waldgenossenschaft Wittesheim, der WBV Ortsgruppe und Informationsveranstaltung /

**Fortbildungsmaßnahme
für interessierte Waldbesitzer/innen.**

Am Freitag den 17.11.2017

um 20 Uhr im Gasthaus Strauß

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. UVV (verpflichtend für alle Selbstwerber!) Holzeinschlag, Holzmarkt
3. Bericht des Vorstandes
4. Satzungsänderung
5. Wahl
6. Wünsche und Anträge

Um rege Beteiligung der Mitglieder bzw. deren Vertreter sowie aller interessierten Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Wasserwacht Monheim

Ausflug der Wasserwacht Monheim

Vom 13. bis 15. Oktober bot die Wasserwacht Monheim für die Erwachsenengruppe einen Ausflug in den Bayerischen Wald an. Als Belohnung für besonderen Einsatz durften auch einige Jugendliche mitfahren. Am Freitagnachmittag fuhren wir nach Traitsching. Dort angekommen, bezogen wir unsere malerisch gelegenen Ferienwohnungen. Am Abend wanderten wir zu einer Gaststätte im Nachbardorf für ein gemeinsames Abendessen. Danach ließen wir den Abend mit gemütlichem Beisammensein und Gesellschaftsspielen ausklingen.

Am Samstag fuhren wir nach Furth im Wald. Dort besuchten wir zuerst den Wildgarten mit der Unterwasserbeobachtungsstation, Biotopen, kuriosen Hütten und diversen Ausstellungen zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Unser nächstes Ausflugsziel war das Museum Flederwisch. Diese Einrichtung ist etwas für Freunde des Außergewöhnlichen. Das Cafe bietet ein Steampunk-Ambiente. Für die kleinen Gäste gibt es ein Goldgräber-Camp und für die Technik-Begeisterten eine Schmiede, eine alte Druckerei und unzählige Ausstellungsstücke von Werkzeugen bis hin zur größten Dampfmaschine Bayerns.

Am Nachmittag konnte dann jeder nach Lust und Laune in der Umgebung wandern, einen Bauernhof besuchen oder einfach nur das herrliche Wetter auf der Terrasse der Ferienwohnung genießen.



Am Abend machten sich ein paar fleißige Köche an die Zubereitung eines leckeren Gulaschs. Danach feierten wir noch unser eigenes kleines Weinfest, da wir ja leider das Monheimer Weinfest an diesem Wochenende verpassten.

Am Sonntag stand noch der Waldwipfelweg auf dem Programm. Er bot nicht nur einen schönen Ausblick, sondern mit dem Pfad der optischen Phänomene ein interessantes Erlebnis. Einige besuchten noch die Sommerrodelbahn und die Wallhalla. Insgesamt war es ein gelungenes Wochenende mit vielen schönen Erinnerungen.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Teilnehmern für die gute Stimmung und natürlich bei den Organisatoren für die ausgezeichnete Planung.

Toller Erfolg für T`AI CHI Gruppe



Während des diesjährigen Sommerseminars konnten zwei Mitglieder der Monheimer Gruppe ihre Fähigkeiten sowohl in der Form, im Hintergrundwissen und in der korrekten Wissensweitergabe beweisen. So erhielten Frau Oswald Elfriede sowie Herr Deckinger Jürgen die Lehrbefähigung in den Bereichen T`ai Chi Qi Gong und T`ai Chi Chan. Sensei Harald Weber zeigte sich hochofreut, dass gleich zwei langjährige Teilnehmer dieses Ziel erreichten. Frau Oswald ist seit 2006 und Herr Deckinger bereits seit 2005 dabei.

Dank dieses Rüstzeugs steht nun einem eigenverantwortlich durchgeführten Anfängerkurs nichts mehr im Wege und die ersten Pläne wurden auch schon geschmiedet. Aber auch ohne einen Anfängerkurs freuen sich die frisch befähigten Leiter über Neumitglieder, welche Interesse an einer "anderen" Kampfsportart haben. Training ist immer am Mittwoch ab 19:00 Uhr in der Schulturnhalle.

Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung



Foto: Hildegard Feldtkeller/Brot für die Welt

Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft, insbesondere für Frauen und Mädchen in den Ländern des Südens. „Brot für die Welt“ fördert daher ihre schulische und handwerkliche Ausbildung.

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.

**Brot
für die Welt**

Historisches

Die Vor- und Frühgeschichte Monheims

(Teil 4)

Erich Bäcker

Funde im Monheimer Raum



*Bronzene Paukenfibel
von der Ringwallanlage Ried*

Über einhundert solcher Grabhügel kennt man aus Monheims allernächster Umgebung. Von einigen verstreut liegenden Hügeln in den Gemarkungen Otting / Weilheim, Hochfeld und Kölbürg einmal abgesehen, liegen sie in fünf Friedhöfen, in sogenannten *hallstattzeitlichen Nekropolen*, zusammengefasst. 31 Hügelgräber im »Mahdschlag« zwischen Wittesheim und Monheim, 16 in der Waldabteilung »Weidenstarren« zwischen Warching und Monheim, 10 südlich der Stadt im Monheimer Wald »Roßkopfschlag«, 16 im »Rochusholz« westlich von Itzing und 18 im »Hagenbüchle« südwestlich von Hagenbuch.

In der letztgenannten Waldabteilung befindet sich ein alle anderen überragender Grabhügel, der schon allein aufgrund seiner Größe Stand und Ansehen des Bestatteten zum Ausdruck bringt. Diese Grabmonumente, die mehr als zweieinhalb Jahrtausende überdauert haben, obwohl sie durch Windwurf, Wegebau, Fuchs- und Dachsbauten, Schatzgräber und Forscher gestört und zerstört worden sind, zählen zu den ältesten Bodendenkmälern, die staatlich geschützt sind.

Die Lage der einstigen Ansiedlungen und Herrnsitze dieser keltischen Bevölkerung im Monheimer Gebiet ist bis heute nicht bekannt. Als kleiner, aber nicht unbedeutender Einzelfund ist eine späthallzeitliche, aus Bronze gefertigte Gewandnadel erwähnenswert, die man ihrer Form wegen als Paukenfibel bezeichnet. Sie wurde am Nordwall der großen Ringwallanlage von Ried entdeckt. Diese südöstlich von Ried im »Burgfeld« gelegene eindrucksvolle Befestigungsanlage mit einer größten Ausdehnung von etwa 250 m Länge und 180 m Breite datiert in ihrer letzten Ausbauphase wohl ins Mittelalter (Scherbenfunde). Ob ältere Vorläuferanlagen unter den gut erhaltenen Wällen liegen – wie der Fund der Paukenfibel vermuten lässt – könnte nur durch archäologische Ausgrabungen festgestellt werden. Bei einer kleinen Probegrabung im Bereich der Nordwestecke dieser Anlage wurde 1896 eine Trockenmauer mit Pfostenschlitzfenster freigelegt.

Fortsetzung folgt!

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 7232-88

Sonstige Mitteilungen

Kalenderbladl

**„Einen Vorsprung im Leben hat,
wer da anpackt, wo die anderen
erst einmal reden.“**

(John F. Kennedy)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

... begrüßte uns unser bester Freund mit dem Spruch: „Mut zur Farbe!“

„Wie meinst du das?“, wollte mein Nachbar wissen, „meinst du die neuen Haarfarben, die die Frisöre unseren Frauen empfehlen, nach dem Motto: bunt sind schon die Wälder?“

Mein Vis-à-Vis ergänzte: „die Farben stehen für Befreiung – wovon?“

„Individualität – sind sie doch längst oder gar Inspiration – wer inspiriert wen? Mir zu kompliziert“, brummte mein Nachbar, „und überhaupt, welche Farbe steht für welches Schlagwort?“

„Und die Frisur als solche, lang kurz, strähnig, lockig oder wie?“, wollte Nörgelmann wissen, „und überhaupt – ihr habt mich total falsch verstanden, ihr redet vom Kopfschmuck der Frauen und ich wollte über Jamaica diskutieren.“

„Du meinst die mögliche Koalition aus Schwarzen, Gelben und Grünen – oder?“, mein Nachbar forderte eine Bestätigung. „Genau“, Nörgelmann nickte ihm zu, „dann würde das politische Leben in unserer Republik wieder bunter, weg von dem Einheitsgrau der letzten Jahre.“

„Ob das die angeschlagenen Granden aus dem schwarzen Lager schaffen?“, bezweifelte mein Vis-à-Vis die Lage der Nation. „Sie weiß nicht, was sie machen soll und er steht auf der Abschussliste“, zog der Nörgler sein Fazit.

Bunt sind schon die Wälder und die Parteien,

sinniert Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

Bürgertreff ZAMSEI

ZAMSEI

*Zamsei – beinand sei – des mach mer heut.
Und glaubts mers –
des is für uns alle a Freud.*

*Nebenanand Witzle macha
und mitanand spieln, singa und lacha.*

*Und redn, sofang mer lustig sin,
über Gott und die Welt
und manch anderes Ding.*

*Was uns grad so einfällt –
alles macht Sinn.
Zamsei is wichtig –
do im Herzen drin.*

*Und wenn mer mal ned beianander san,
ned so schlimm,
mir komma ja wieder zam.*

*Mir wissen ja,
wie sche des war, des Mitanand
und wie wohl des do drin war,
des Beianand.*

ZAMSEI is wichtig !

Ein Jahr ZAMSEI im Kreuzwirt!

Im Helferkreis Asyl entstand die Idee, ein ZAMSEI zu gründen. Das bedeutet einfach ein paar Stunden gemütliches Zusamensein –

Immer am 2. Samstag im Monat im Kreuzwirt in Monheim, von 14.00 – 17.00 Uhr.

Kaum zu glauben, aber bereits ein Jahr ist es her, dass wir zum ersten Mal zum gemütlichen Kaffeeklatsch eingeladen haben.

Damals sind 13 Personen unserer Einladung gefolgt. Die meisten kommen noch heute regelmäßig und bringen Freunde und Bekannte mit.

12 Zamseitreffen bedeuten:

nette Gespräche
leckerer selbstgebackener Kuchen
Kaffee oder Tee
ab und zu Spiele spielen
Stricken, Singen, Lachen
schöne Gemeinschaft
alte Fotos von Monheim anschauen
Musikquiz
Trachtenverkleidungsaktion

Besonders schön war auch der Ausflug am 21. Oktober diesen Jahres ins Altmühltal.

23 Zamsei Teilnehmer fuhren mit dem Bus zur Ruinenkirche im Spindeltal. Dort feierten wir mit unserem treuen Zamsei Besucher, Herrn Kaplan Laurent Koch, eine Andacht. Danach ging es zum Brotzeitmachen ins Gasthaus Ziegelhütte im Altmühltal.

Jetzt geht es in ein neues Jahr mit dem Zamsei Bürgertreff, der sich mittlerweile dem Verein SOMIT angeschlossen hat. SOMIT bedeutet Soziales Miteinander und das ist auch unser Beweggrund für ZAMSEI. Durch die Einbindung in den Verein SOMIT erhoffen wir uns vor allem, dass sich auch mehr Menschen aus den umliegenden Gemeinden eingeladen fühlen und unser Angebot annehmen.

ZAMSEI ist offen für alle. Es gibt keine Altersgrenze. Jeder ist bei uns willkommen!

Der Kreuzwirt ist behindertengerecht, so dass auch gehbehinderte Menschen teilnehmen können.

Wir freuen uns auf euch beim nächsten Treffen im Kreuzwirt am **Samstag, den 11. November von 14.00 – 17.00 Uhr.**

Carmen, Geli, Luzia, Sonja, Lydia und viele mehr...

Beratung zu Elektromobilität

Das Interesse der Bürger an umweltfreundlicher Mobilität steigt. Deshalb hat der Landkreis Donau-Ries das Thema in sein Beratungsangebot aufgenommen und bietet eine Beratung zu Elektromobilität an.

Der nächste Termin ist am **Dienstag, 7. November, von 14 bis 17 Uhr** bei der Bauinnung Donau-Ries in Nördlingen (Kerscheneiner Str. 35). Es werden maximal sechs Einzelgespräche durchgeführt.

Für die Beratung ist daher eine Anmeldung bei der Bauinnung unter Tel. 09081/2597-0 erforderlich. Auch diese Beratung ist kostenlos und neutral und deckt alle damit verbundenen Themen ab: Aufbau von Ladeinfrastruktur, Nutzung von Solarstrom für E-Autos, Autostromprodukte, Laden im öffentlichen Netz, Förderangebote und vieles mehr bis hin zu E-Bike-Ladeinfrastruktur und -Vermietkonzepten. Sie richtet sich an Privatleute, Unternehmen sowie an Kommunen und öffentliche Einrichtungen.

Die Beratungsgespräche führt Günter Riedinger, Energieberater bei der Lechwerke AG (LEW).

Kontakt:

Landkreis Donau-Ries
Heike Burkhardt, Energiebeauftragte
Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth
Tel.: 0906/ 74 258
Fax: 0906 / 74 248
e-mail: energie@lra-donau-ries.de

Landkreis sucht Tagesmütter-/väter

Zum Ausbau der qualifizierten Kindertagespflege sucht der Landkreis Donau-Ries Tagesmütter und Tagesväter.

Die Kindertagespflege ist ein familiennahes Betreuungsangebot, bei der die qualifizierte Tagesmutter/ der qualifizierte Tagesvater Kinder stundenweise oder ganztags betreut. Die Betreuung findet in der Wohnung der Tagespflegeperson, gegebenenfalls gemeinsam mit den eigenen Kindern, oder im Haushalt der Eltern statt. Die Tagespflegeperson ist selbstständig tätig und legt gemeinsam mit den Eltern fest, wo, wie lange und wie oft die Betreuung stattfinden soll.

Das Amt für Jugend und Familie bietet auch im kommenden Jahr die Möglichkeit, das bundesweit anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ im Rahmen des Qualifizierungskurses zu erwerben. Dieser umfasst 160 Stunden.

Für pädagogische Fachkräfte (z. B. Kinderpfleger, Erzieher) ist nur die Teilnahme am Grundkurs – 1 Woche – verpflichtend.

Interessierte, die Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und deren Erziehung haben und sich vorstellen können, Kinder anderer Familien stundenweise zu betreuen, sind herzlich eingeladen zur

Informationsveranstaltung „Kindertagespflege“

am Dienstag, 07.11.2017 - 09:30 bis ca. 10:30 Uhr - im Landratsamt Donau-Ries, Pflegstraße 2 in 86609 Donauwörth - Haus A, Raum 300.

An diesem Vormittag erhalten die Teilnehmer Informationen über die Tätigkeit als Tagespflegeperson und über den Ablauf des Qualifizierungskurses. Anmeldung ist erwünscht.

Ansprechpartner für Fragen:

Barbara Vayssière - Fachberatung für Kindertagespflege, Telefonnummer 0906/74-593,
E-Mail kinderbetreuung@lra-donau-ries.de.

Termine:

Grundkurs – 25 Stunden / Teilnehmerbeitrag: 10 €
22.01.-26.01.2018

Aufbaukurs – 135 Stunden / Teilnehmerbeitrag: 50 €

05.02.-09.02.2018

19.02.-23.02.2018

05.03.-09.03.2018

12.03.-16.03.2018

09.04.-13.04.2018

Praktikumstage in Kindertagesstätten 18 Stunden
vom 26.02.-02.03.2018

Prüfungsvorbereitung vom 16.04.-17.04.2018

Kolloquium am 18.04. oder 19.04.2018

Zertifikatsübergabe am 20.04.2018

Erste-Hilfe Kurs am Kind: Mitte März – 2 Tage

Die Kurstage beginnen jeweils um 8:00 Uhr und enden um 12:00 Uhr.

Bundeskinderschutzgesetz - Führungszeugnis

Fünf Jahre sind vorbei – Führungszeugnis wieder einsehen

Infoveranstaltung zum erweiterten Führungszeugnis für Ehrenamtliche

Bereits vor fünf Jahren ist das neue Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Dieses Gesetz hat direkte Auswirkungen auf die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Bei einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 28. November um 18 Uhr im Landratsamt in Donauwörth hat jeder, der ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, die Möglichkeit sein Wissen aufzufrischen.

„Uns ist es wichtig z.B. neue Vorstandsmitglieder/ Mitgliedern von Vereinen oder sonstige freie Träger der Jugendarbeit mit den Informationen zur Gesetzeslage und der Umsetzung aufzuklären und diese bestmöglich zu unterstützen.“, so Martina Drogosch die Kommunale Jugendpflegerin. „Aber auch für langjährige Ehrenamtliche aus der Kinder- und Jugendarbeit haben wir Wissenswertes dabei“. Die Veranstaltung gibt die Möglichkeit sich mit folgenden Fragen zu beschäftigen und diese zu klären: Wie erkenne ich Kindeswohlgefährdung und was kann/darf ich tun? Wer braucht ein Führungszeugnis?

Wie kann ich mich als Ehrenamtliche/r schützen? Am Ende gibt es noch genug Zeit offene Fragen zu klären.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und um eine Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung und weitere Informationen:

Landratsamt Donau-Ries

Kommunale Jugendarbeit

Martina Drogosch

Pflegstr. 2

86609 Donauwörth

Tel: 0906/74158

Email: jugendarbeit@lra-donau-ries.de

Landesamt für Statistik sucht private Haushalte

Wo bleibt mein Geld? – EVS-Teilnahme gibt Antwort

Landesamt für Statistik sucht 12.000 private Haushalte in Bayern, die gegen eine Geldprämie an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen.

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro.

Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet? Wofür geben die Haushalte im Alltag wieviel Geld aus? Um unter anderem diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft bereitzustellen. Dies kann nur gelingen, wenn sich Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten in ausreichender Zahl beteiligen. Es kommt also auf jeden Einzelnen an. Die Daten werden in der Politik, z.B. für die Berechnung der Regelsätze der Sozialhilfe, sowie für den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung benötigt.

Was ist bei der EVS zu tun? Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Ebenfalls am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Nach Abschluss der Erhebung zahlt das Bayerische Landesamt für Statistik den teilnehmenden Haushalten als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von mindestens 85 Euro. Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich von uns behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS 2018: www.statistik.bayern.de oder www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013.

Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Rufnummer 0800-57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail (evs2018@statistik.bayern.de) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik (Sachgebiet 45 – Team EVS, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth) wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018